

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
in der Bezirksvertretung 4**



**Harald Schuster  
DEINE FREUNDE  
in der Bezirksvertretung 4**

**KÖLN BRAUCHT FREUNDE  
DEINE FREUNDE**

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Venloer Str. 419 - 421  
50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0710/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.06.2020

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde), betr.: Schulhoföffnungen**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN und der Einzelmandatsträger von DEINE FREUNDE stellen folgenden Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 15. Juni 2020.

**Beschluss:** Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung,

1. folgende Schulhöfe im Bezirk Ehrenfeld bis auf Weiters an Wochenenden, Feiertagen sowie während der Ferien als zusätzliche Sport- und Spielorte für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Uhr zu öffnen:

- KGS Michael-Ende (Platenstraße)
- Lindenbornschule
- KGS Everhardstraße
- GGS Nußbaumerstraße
- KGS Erlenweg
- KGS Kardinal-Frings
- KGS Wilhelm-Schreiber-Straße
- KGS Mengenicher Straße

- Max-Ernst-Gesamtschule
- GGS Paul-Klee-Schule/Albertus-Magnus Gymnasium

2. zu prüfen, ob dort, wo Schulhöfe nicht geöffnet werden können Sportplätze oder temporär für den Verkehr gesperrte Straßen für Sport und Spiel geöffnet werden können. Ein Konzept, wie auch bereits von der BV 1 gefordert, ist der Bezirksvertretung aufgrund der Dringlichkeit spätestens zur nächsten Sitzung vorzulegen.

### **Begründung:**

Kinder und Jugendliche brauchen mehr Freiraum im Corona-Alltag. Seit dem allgemeinen Lock-down im März wurden von der Landesregierung zwar zahlreiche Lebensbereiche wieder konsequent und vollumfänglich geöffnet, Schulen und Kitas allerdings nur in sehr geringem Ausmaß. Grundschüler und Schüler der Sekundarstufe I besuchen ihre Schulen bis zu den Sommerferien in der Regel z. B. nur einmal pro Woche für wenige Stunden. Die große Mehrheit der Kinder und Jugendlichen wird bis Ende August noch sehr viel Zeit selber zu gestalten haben. Dieser am Ende mehr als 5-monatige Lock-down bringt viele Kinder und ihre Familien ans/übers Limit, im Bezirk Ehrenfeld betrifft dies mehr als 10 000 Haushalte.

Gleichzeitig stehen Kindern und Jugendlichen, wie uns Erwachsenen auch, im Bezirk räumlich nur sehr begrenzte Möglichkeiten für Sport, Spiel und Bewegung offen, obwohl der Platzbedarf durch die geltenden Abstandsbestimmungen besonders groß ist. Auch die ersten „Lockerungen“ wie die Öffnung von Spielplätzen bringen hier noch keine großen Veränderungen, da die Abstandsregeln auf den ohnehin begrenzten Spiel-, Sport- und Freizeiflächen kaum einzuhalten sind, gerade in den hoch verdichteten Veedeln unseres Bezirks.

Mit Schulhoföffnungen und Straßensperrungen soll daher für ausreichend Platz gesorgt werden, um Kindern und Jugendlichen endlich mehr Freiraum, Abwechslung und Lebensfreude im meist eintönigen Corona-Alltag sowie die Möglichkeit zur Einhaltung der für ein Brechen der Infektionsketten langfristig notwendigen Abstände zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Martin  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Harald Schuster  
DEINE FREUNDE